Inga Maubach

Michaelweg 4 • 50169 Kerpen-Brüggen • +49 176 64239834 • Inga_maubach@gmx.de

AFK – Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V.
Hubert Heeg
Mainzer Str. 47
53179 Bonn

Kerpen-Brüggen, 10.08.2019

Bewerbung als „Referentin für Familienbildung“

Sehr geehrter Herr Heeg,

indem ich Ihnen einen Einblick in mein bisheriges Berufsleben gebe, setze ich auf Ihren Wunsch, mich gern kennen zu lernen.
Die AFK stellt für mich einen äußerst passenden wie attraktiven Arbeitgeber dar: Neben qualifiziertem Wissen in den Bereichen Organisationales Lernen und Weiterbildung sowie Jugend- und Erwachsenenbildung verfüge ich über einschlägige Erfahrung in der strategischen sowie operativen Projekt- und Teamleitung. Anfang 2014 übernahm ich im Rahmen einer internen Organisationsentwicklungsmaßnahme erfolgreich die Fachbereichsleitung Internationale Bildung beim Bildungsträger Arbeit und Leben Berlin e.V. (DGB/VHS), später die Leitung der politischen Bildung im Bundesarbeitskreis der Einrichtung. Der Fokus liegt hier auf der Entwicklung von Inhalten und Methoden im Rahmen des Programms Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP), wobei ein Schwerpunkt die Erreichung bildungsferner junger Menschen ist. Ich koordiniere die Bildungsarbeit der dezentral im Bundesgebiet aktiven Jugendbildungsreferentinnen und -referenten und moderiere Fachgruppentreffen sowie Konferenzen, genauso wie das Wissensmanagement in der Einrichtung.
In meiner Position bin ich zudem für den Gesamtablauf verschiedener Projekte verantwortlich, inklusive Bedarfsanalysen, Budgetplanung und Beantragung der Fördermittel, Zielvereinbarungen, Arbeitsplänen, Netzwerkaufbau, strategischer Konzeptentwicklung und Evaluation. In strategischer Strukturentwicklung, Personalentwicklung und Prozessoptimierung innerhalb Verbandsstrukturen bin ich geübt.
Besonders kennzeichnend ist meine vielfältige Expertise in und mit der Verwaltung, Sozialverbänden, Wissenschaft, Bildungspraxis sowie Wirtschaft, da ich durch diese in der Lage bin, unterschiedliche Interessengruppen und Gremien nachvollziehen und zusammen bringen zu können. Analytisches Arbeiten ist mir genauso vertraut wie interdisziplinäres Vorgehen und der Umgang mit innovativen Modellvorhaben. Mein Arbeitsstil zeichnet sich durch einen starken Antrieb und eine systematische sowie wertschätzende Art aus und ich bin äußerst ziel- und teamorientiert.
Mein vorrangiges Ziel ist es, mich in einem anspruchsvollen, politischen Bildungsumfeld zu etablieren. Den Kleinsten und ihren Familien durch meine Arbeit bereits den Weg in eine gute Zukunft zu ebnen, stellt für mich als Mutter zudem eine Herzensangelegenheit dar. Ich freue mich sehr auf Ihre Rückmeldung und darauf, im weiteren Austausch mehr über Ihre Arbeit und gemeinsame Optionen in der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung (BAG) erfahren zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Inga Maubach

Inga Maubach

Michaelweg 4 • 50169 Kerpen-Brüggen • +49 176 64239834 • Inga_maubach@gmx.de

Lebenslauf



Zur Person

Name:	Inga Katrin Maubach
Wohnhaft in:	Michaelweg 4, 50169 Kerpen-Brüggen
Geburtsdatum/-Ort:	17.06.1985 in Frechen
Familienstand:	verheiratet, 1 Kind

Berufspraxis

Seit 03/2017 **Projektleiterin politische Bildung, Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V.**
Wuppertal - unbefristete Festanstellung
Teamverantwortung für ein 22-köpfiges, dezentrales Referent*innen-Team inkl. HR, Qualitäts- und Methodenentwicklung zur Bildungsarbeit, Leitung eines Organisationsentwicklungsprojekts für die HWK, Kooperation mit dem BMFSFJ und BMWi, Fördermittelakquise/-verwaltung (seit 07/2018 in Elternzeit)

01/2015 – 02/2017 **Fachbereichsleiterin Internationale Bildung, Arbeit und Leben e.V.**
Berlin - unbefristete Festanstellung
Führungsverantwortung für 5 MA, strategische Ausrichtung der internationalen Bildungsarbeit, Teilnehmermanagement, Kommunikation mit der EU-Verwaltung, Erschließung neuer Netzwerke, Leitung weltweiter Studienreisen, Leitung von Konferenzen, Seminaren und Infoveranstaltungen

09/2012 – 12/2014 **Projektreferentin, Arbeit und Leben e.V.** (KES-Verbund)
Berlin - befristete Festanstellung
Koordinierung und Realisierung einer PE-Initiative für den Sozialverband VdK, Mitentwicklung eines digitalen Lerninstruments zur Grundbildung Erwachsener, Bildungsberatung, Zusammenarbeit mit dem BMBF und BMAS

04/2011 – 06/2012 **Research Consultant, Pawlik Consultants GmbH**.
Berlin - befristete Festanstellung
Zielplanung und Realisierung von Personal- und Organisationsberatungs-projekten innerhalb diverser Branchen, Kundenbetreuung, Marktanalyse

08/2010 – 02/2011 **Internationale Führungskräfteentwicklung und -betreuung, DB Mobility Logistics AG**. Berlin - Praktikum
Entwurf eines Strategieplans für die Generierung der Führungskräfteentwicklung in Europa, Begleitung des Managementplanungsprozesses, Kompetenzdiagnostik

08/2003 **Bildung und Mitgliedermanagement, Goethe-Institut Atlanta**. Georgia, USA - Praktikum
Englisch- und deutschsprachige Aktivierung, Betreuung sowie Rückgewinnung von Mitgliedern; Organisation interkultureller Veranstaltungen

Inga Maubach

Michaelweg 4 • 50169 Kerpen-Brüggen • +49 176 64239834 • Inga_maubach@gmx.de

Studium & Schule

10/2004 – 03/2010 **Magisterstudium (Master of Arts): Pädagogik und Soziologie**
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

Studienschwerpunkte:

- Organisationsentwicklung und Organisationales Lernen
- Bildung und soziale Ungleichheit
- Demographische Entwicklung und Arbeitsmarkt

Abschlussarbeit: Organisationales Lernen in der Netzwerkorganisation
Abschlussnote: 1,8

09/1995 – 06/2004 **Burgau Gymnasium (Europaschule)**. Düren, NRW
Abitur mit den Leistungsfächern Englisch und Deutsch

Erfolge & Erfahrungen

08/2014 – 07/2015 **Strukturförderungsprojekt in Tunesien**
Koordinierung von und Teilnahme an „Digital Democracy“ (Arbeit und Leben), einem Projekt zur Untersuchung der Demokratieentwicklung in Tunesien

07/2008 – 11/2008 **Qualifizierung zur Eltern-Medien-Trainerin.** BITS 21 im fjs e.V., Berlin
Mediendidaktische Fortbildung zur Gestaltung von Lernwelten im Bereich der neuen Medien inkl. eines Praxisprojektes

07/2007 – 02/2009 **Studentische Hilfskraft am Institut für Pädagogik I**. FAU, Erlangen
Projektunterstützung mit dem Schwerpunkt auf Organisationspädagogik, Teilnahme an Symposien zum Thema Erfolg von Organisationskonzepten

10/2006 – 03/2007 **Studienbegleitender Auslandsaufenthalt nach Abschluss des Grundstudiums**. Aifs, Work Canada Programm, Kanada
Kurzpraktika, Freiwilligenarbeit, u.a. in einem Wohnhaus für Menschen mit Behinderung, Teilnahme an universitären Vorlesungen als Gasthörerin

Sprache & Sonstiges

Sprachkenntnisse

Deutsch:	Muttersprache
Englisch:	Verhandlungssicher
Französisch:	Gut
Spanisch:	Grundkenntnisse

Soft Skills/HR Konfliktbewältigung, Interkulturelle Bildung, Verhandlungskompetenz, Team Building, Change Management, Strategie-, Personal- und Organisationsentwicklung

IT-Kenntnisse Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint, Access), SPSS, Lotus Notes

Engagement Neuköllner Bürgerstiftung, ver.di, Ärzte ohne Grenzen, Tierschutzverein Düren

Freizeit Reisen, Jogging (Langstrecken), Tischtennis, Filmfestivals

Die Oberbürgermeisterin

Stadt Köln

Amt für Weiterbildung - Volkshochschule
KOMED im Mediapark
Im Mediapark 7
50670 Köln

VHS Kundenzentrum:
Neumarkt / Cäcilienstr. 35
50667 Köln
Sprechzeiten
Mo.,Di.09:00 - 16:00 Uhr
Do. 09:00 - 19:00 Uhr (Schulferien bis 17:00 Uhr)
Mi., Fr.geschlossen

KVB: Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18
Haltestelle Neumarkt

Ansprechpartner: VHS Kundenzentrum
Telefon: 0221/221-25990
E-Mail: vhs@stadt-koeln.de

42 Stadt Köln - Amt für Weiterbildung
Stadthaus - 50605 Köln

Frau
Inga Maubach
Zülpicher Str. 35
52349 Düren

Unser Zeichen
42/013

Datum
09.05.2018

Teilnahmebescheinigung

Frau Inga Maubach

hat bei der Volkshochschule Köln regelmäßig* an der Veranstaltung

A-506025 Changemanagement - Führen im Wandel teilgenommen.

Inhalt:
- Ursachen für Wandel
- Wandel gestalten, VISION - Ziele - Umsetzungsphase - Ergebnisse
- Vision mit Leben erfüllen
- Kultur des Unternehmens, förderliche und schädliche Regeln
- Hinterfragen bisheriger Ordnungsmuster und Rahmenbedingungen
- Widerstände erkennen, begreifen, erfühlen und überwinden
- Eigene Reaktion auf Wandel
- Persönlicher Umgang mit Wandel, Umgang mit Widerständen
- Reaktionen von Mitarbeitern auf Wandel, Umgang mit Widerständen
- Führungsverhalten im Wandel - Überzeugen? - Erklären? - Druck?
- Kardinalfehler im Wandel
- Persönlicher Aktionsplan

Die Volkshochschule Köln ist eine anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung gemäß § 10 AWbG NRW. Das Seminar entspricht den Anforderungen gemäß § 9 AWbG und gilt damit als anerkannte Bildungsveranstaltung.

Zeiten: 07.05.2018 - 09.05.2018, 3 Termine, 24 UE, 18 Std.
Dozent(en): Karl-Heinz Schwieren

* Als regelmäßig gilt die Teilnahme an 100% der durchgeführten Unterrichtsstunden (UE)

Diese Bescheinigung ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.

ARBEIT UND LEBEN · DGB / VHS, Keithstr. 1/3, 10787 Berlin

Arbeit und Leben
DGB / VHS

Landesarbeitsgemeinschaft
Berlin e.V.

TELEFON 030 513 01 92 11
FAX 030 513 01 92 98

E-MAIL
bildung@berlin.arbeitundleben.de

HOMEPAGE
www.arbeitundleben.de/berlin

Frau Inga Maubach
Zülpicher Str. 35
52349 Düren

Berlin, 14.03.2017

Zeugnis

Frau Inga Maubach, geboren am 17.06.1985 in Frechen, war vom 01.10.2012 bis zum 28.02.2017 bei ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS Berlin-Brandenburg beschäftigt.

ARBEIT UND LEBEN e.V. ist eine überparteiliche und konfessionsunabhängige Bildungseinrichtung und wird vom DGB und den Volkshochschulen in den Ländern Berlin und Brandenburg getragen. Der Verein setzt Veranstaltungen und Projekte der politischen, sozialen und kulturellen Bildung seit mehr als 65 Jahren um.

Frau Maubach war vom 01.10.2012 – 28.02.2014 als wissenschaftliche Projektmitarbeiterin beschäftigt und hatte folgende Aufgaben:

- Planung, Durchführung und Evaluierung einer Weiterbildungsinitiative für Europas größten Sozialverband
- Durchführung einer Interessen- und Bedarfsanalyse
- Konzeptentwicklung
- Auswahl und Betreuung der Dozent*innen
- Partnerakquise und Öffentlichkeitsarbeit

Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes wurde Frau Maubach vom 01.03. – 31.12.2014 die Elternzeitvertretung als Bildungsreferentin in der politischen Jugendbildung für Berlin übertragen. Ebenso war sie in die Umsetzung EU-geförderter Mobilitätsprojekte für junge Erwachsene einbezogen.

Auf Grund ihres hohen Engagements, ihrer umfassenden fachlichen Kenntnisse und stetigen Weiterentwicklung wurde die Leitung des neu eingerichteten Fachbereiches „Internationale Bildung" ab dem 01.01.2015 mit Frau Maubach besetzt.
Die Aufgaben bestanden hier im Wesentlichen in:

- Strategische Entwicklung des Übergangprozesses des „Programms für lebenslanges Lernen" und „ERASMUS+" sowie Neuausrichtung der Mobilitätsprojekte
- Etablierung eines personell wie strukturell neu zusammen gestellten Fachbereichs
- Netzwerkarbeit an der Schnittstelle Politik, Bildung und Wirtschaft auf Landes-, Bundes- und Europaebene
- Koordination der internationalen sowie bundesweiten Partnernetzwerke
- Koordinierung und Organisation deutsch-französischer Jugendbegegnungen
- Entwicklung, Organisation und Leitung weltweiter Studienreisen für Erwachsene

Sie beherrschte ihren Arbeitsbereich stets umfassend, sicher und vollkommen. Besonders hervorzuheben sind ihre kommunikativen Fähigkeiten, die es ihr ermöglichten, mit den unterschiedlichen Partnern rasch eine vertrauensvolle und ertragreiche Zusammenarbeit im Interesse des Vereins aufzubauen. Dabei kamen ihr ihre bisherigen Berufserfahrungen und Fremdsprachenkenntnisse sehr zugute.

Frau Maubach erwies sich als Mitarbeiterin mit ausgezeichneter Auffassungsgabe, hoher Zielstrebigkeit und sehr guten Qualitäten im Projektmanagement. Sie arbeitete absolut zuverlässig und erledigte ihre Aufgaben stets sehr selbständig. Mit großer Beharrlichkeit setzte sie auch in schwierigen Situationen selbstgesteckte und vereinbarte Ziele um und lieferte jederzeit exzellente Ergebnisse. Unseren Erwartungen hat sie stets in allerbester Weise entsprochen.

Wir bescheinigen Frau Maubach unsere in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit größte Zufriedenheit mit ihren Leistungen und Erfolgen.
Gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeiter*innen verhielt sich Frau Maubach stets vorbildlich. Sie trug zu einer effizienten Teamarbeit in hohem Maße bei.

Frau Maubach verlässt Arbeit und Leben Berlin e.V. aus privaten Gründen auf eigenen Wunsch.

Wir danken Frau Maubach für die stets sehr gute Zusammenarbeit und bedauern es sehr, sie als Mitarbeiterin zu verlieren. Für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Dr. Ondine Flemmig
(Geschäftsleitung)

Arbeit und Leben
DGB/VHS

HAUSANSCHRIFT
Arbeit und Leben e.V. (DGB/VHS)
Landesarbeitsgemeinschaft Berlin

Keithstr. 1/3
10787 Berlin
TELEFON
030 - 219179 21
FAX
030 - 219179 20
MAIL-KONTAKT
Luedtke@berlin.arbeitundleben.de
WEBSITES
kes-verbund.de
berlin.arbeitundleben.de

Arbeit und Leben e.V., KES-Verbund
Keithstraße 1/3, 10787 Berlin

Zwischenzeugnis

Frau Inga Maubach, geb. 17.06.1985, wurde zum 01.10.2012 bei dem KES-Verbund bei Arbeit und Leben Berlin e.V. eingestellt.

Der KES-Verbund bei Arbeit und Leben e.V. entwickelt und realisiert innovative Strategien für die öffentlichen Leistungsprozesse im Bereich der Bildung, Weiterbildung und Beratung. In Modell-, Struktur- und Entwicklungsprojekten unterstützen wir die öffentliche Hand dabei, Rahmenbedingungen und Prozesse zu modernisieren und zu optimieren. Zu den Hauptauftraggebern und Partnern gehören Bundes- und Landesministerien sowie Kammern und Verbände. Ziel unserer Aktivitäten ist es, für Bürgerinnen und Bürger innovative Dienstleistungen mit hoher Servicequalität in den zuvor genannten Bereichen zu ermöglichen. Hierzu nutzen wir die Potenziale zeitgemäßer Informations- und Kommunikationstechnologien. Frau Maubach wechselte 2014 vereinsintern auf eigenen Wunsch den Bereich, die Teamgröße des KES-Verbundes betrug zu der Zeit 13 Beschäftigte im Ausführungsbereich, bei rund 1,5 Mio. € Jahresumsatz.

Die Träger von Arbeit und Leben e.V. sind der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und der Deutsche Volkshochschulverband (DVV). Seit über 64 Jahren setzt Arbeit und Leben e.V. erfolgreich die Gründungsidee der beiden Partner um, mit einer auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bezogenen Weiterbildung deren Stellung in Gesellschaft und Beruf zu verbessern. Mit seinen Landesorganisationen und über 160 lokalen und regionalen Einrichtungen ist Arbeit und Leben e.V. bundesweit präsent und erreicht jährlich ca. 350.000 Jugendliche und Erwachsene.

Das Aufgabengebiet von Inga Maubach umfasste bislang folgende Bereiche:

1. Die Koordination und die weitestgehend selbständige inhaltliche Abwickelung eines aus dem nationalen ESF kofinanzierten BMBF-Projektes der Programm-Linie „Förderung der berufsbegleitenden Bildung von Beschäftigten" (Sozialpartnerrichtlinie).
   - Rahmenschaffung gemeinsam mit dem Projektkoordinator und dem Begünstigten Sozialverband VdK, Deutschlands größtem Sozialverband
   - Koordinierung des Begleitgremiums und der Kommunikation mit beteiligten Partnern
   - Umsetzung einer Bedarfs- und Interessenanalyse im Betrieb
   - Auswahl der Themen, Inhalte und Dozent/-innen für die Weiterbildungsseminare
   - Evaluierung des Projektes
   - Beteiligung an der Aufnahme des Projektes in die „Best Practice Sammlung" des Förderschwerpunktes

Arbeit und Leben
DGB/VHS

2. Die Mitwirkung im Rahmen eines Modellprojektes des BMBF im Rahmen der Programm-Linie „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener". Im Projekt wird ein videobasiertes Lern-System auf der Grundlage realer Arbeitsplatzszenarien mit 22 Lerneinheiten entwickelt und in die betrieblichen Lernangebote integriert. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des Abgeordnetenhauspräsidenten von Berlin und wird durch einen Fachbeirat der Wirtschafts- und Sozialpartner begleitet.
   - Operative Begleitung des Projektes
   - Teilnahme an Multiplikator/-innenveranstaltungen
   - Recherche und Gewinnung von Partnern

3. Tätigkeiten und Engagement in der Linienhierarchie
   - Wahlvorstandsvorsitzende bei der konstituierenden Betriebsratswahl von Arbeit und Leben e.V. Berlin Brandenburg
   - Mitwirkung an der Antragstellung neuer Projektvorhaben
   - Organisation von und Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen beruflicher und allgemeiner Weiterbildung.
   - Systematische Recherchearbeiten zum Berliner Bildungssektor zur Vorbereitung eines Katalogsystems für die Aus- Fort- und Weiterbildung sowie Fördermöglichkeiten im Berliner Pflege- und Gesundheitsbereich.

Frau Maubach hat sich schnell in die ihr übertragenen Aufgaben eingearbeitet. Sie verfügt über ein umfangreiches und fundiertes Fachwissen, welches sie erfolgreich in ihrem Tätigkeitsbereich einzusetzen weis. Ihre Ideen kann sie stets konstruktiv in die Praxis umsetzen und sie arbeitet eigenverantwortlich sowie -initiativ, routiniert und effizient. Sie hat ihre Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeübt und entsprach unseren Erwartungen in jeder Hinsicht und in bester Weise.

Gegenüber Vorgesetzten und Kolleg/-innen war ihr Verhalten stets ausgezeichnet und hat durch ihre hohen sozialen Kompetenzen zu einem positiven Betriebsklima beigetragen.

Das Zeugnis wird Inga Maubach aufgrund des internen Wechsels in den Bereich der Europäischen Mobilitätsförderung ausgestellt. Der Wechsel erfolgte zum 15.03.2014 auf der Grundlage einer internen Stellenausschreibung.

Berlin, März 2014

Michael Lüdtke

Geschäftsführung

PAWLIK

Arbeitszeugnis

Frau Inga Maubach, geboren am 17.06.1985 in Frechen, wurde zum 18.04.2011 in unserem Unternehmen in der Personalberatung als Research Consultant als Elternzeitvertretung befristet bis zum 17. Juni 2012 in Vollzeit eingestellt.

Die Pawlik Sales Consultants AG berät nationale und internationale Unternehmen in allen vertriebsrelevanten Bereichen und unterstützt sie bei der Optimierung ihrer Vertriebsleistung. In den Kompetenzfeldern Organisationsentwicklung, Personalberatung, Personalentwicklung und Personaldiagnostik entwickelt die Pawlik Sales Consultants AG für ihre Kunden ganzheitliche Vertriebsstrategien und -konzepte und setzt diese erfolgreich um.

Das Aufgabengebiet von Frau Maubach umfasste im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten:

- Abwicklung von Personalberatungsprojekten im Executive Search im klassischen Research-Projektverlauf
- Teilnahme an Brietinggesprächen mit den verantwortlichen Projektleitern sowie an telefonischen Kundenbriefings
- Ausarbeitung von externen Anforderungsprofilen für die Direktansprache sowie von Online-Stellenausschreibungen
- Erstellen von Zielfirmenlisten in enger Abstimmung mit der Projektleitung
- Identifikation und Direktansprache von Fach- und Führungskräften für unterschiedliche Positionen im Bereich Vertrieb mittels Telefon, interner und externer Datenbanken und Recruitingportalen
- Selbständige Durchführung von telefonischen Vorinterviews zwecks erster Bewertung hinsichtlich des Zielprofils
- Systematische und fortlaufende Aufbereitung von Markt-, Wettbewerbs- und Unternehmensinformationen
- Kandidaten- und Datenbankmanagement

Frau Maubach hat sich schnell in die ihr übertragenen Aufgaben eingearbeitet. Sie verfügt über ein umfangreiches und fundiertes Fachwissen, welches sie sehr erfolgreich in ihrem Tätigkeitsbereich einzusetzen wusste. Aufgrund ihres sehr guten Auffassungs- und Denkvermögens konnte sie Ideen stets konstruktiv in die Praxis umsetzen.

Sie war eine immer belastbare Mitarbeiterin, deren Arbeitsqualität uns auch bei wechselnden Anforderungen jederzeit überzeugt hat. Frau Maubach arbeitete sehr routiniert und effizient. Sie erledigte ihren Arbeitsalltag eigenverantwortlich.

PAWLIK

Frau Maubach zeichnete sich stets durch eine vorbildliche Arbeitsauffassung aus und zeigte sehr großen persönlichen Einsatz und eine exzellente Leistungsmotivation. Die Qualität ihrer Arbeitsergebnisse war konstant gut.
Frau Maubach verfügt über hervorragende kommunikative Fähigkeiten. Sowohl mündlich als auch schriftlich überzeugte sie in hohem Maße, was ihr für diese Tätigkeit sehr entgegenkommen ist.

Wir haben Frau Maubach als stets zuverlässige, pflichtbewusste und ausdauernde sowie zielstrebige Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt, die sich auch in Problemfällen und bei hoher Arbeitsbelastung nicht verunsichern ließ und ihre Aufgaben beharrlich und beständig erledigt hat. Sie hat ihre Position stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeübt und entsprach unseren Erwartungen in jeder Hinsicht in bester Weise.

Gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war ihr Verhalten stets ausgezeichnet. Frau Maubach hat in hohem Maße zu einem harmonischen Betriebsklima beigetragen.
Ihre freundliche und unkomplizierte Art wurde von Vorgesetzten wie Kollegen gleichermaßen stets sehr anerkannt und geschätzt.

Frau Maubach verlässt unser Unternehmen zum 17.06.2012 aufgrund der Befristung.

Wir bedanken uns für das sehr gute Arbeits- und Vertrauensverhältnis und wünschen ihr für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Berlin, 11. Juni 2012

Pawlik Sales Consultants AG

Arne Adrian
Vorstand

M. Becker

Manuela Becker
Führungskraft

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie

Prüfungszeugnis

Frau Inga Maubach
geboren am 17. Juni 1985 in Frechen

hat am 02. Februar 2010 die

Magisterprüfung

bestanden.

Die einzelnen Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Magisterarbeit
Thema: **"Organisationales Lernen in der Netzwerkorganisation. Das Fallbeispiel des Jugendhilfeverbundes Puckenhof e.V."**
Themensteller: Prof. Dr. Göhlich
Note — gut = 2,0

Hauptfach: Pädagogik

Schriftliche Prüfung (vier Stunden):	Note	1,7	gut	
Mündliche Prüfung (30 Minuten):	Note	1,3	sehr gut	
- Prüfer: Prof. Dr. Göhlich				
Fachnote			sehr gut	= 1,5

Hauptfach: Soziologie

Schriftliche Prüfung (vier Stunden):	Note	2,6	befriedigend	
Mündliche Prüfung (30 Minuten):	Note	1,7	gut	
- Prüfer: Prof. Dr. Handl				
Fachnote			gut	= 2,1

Gesamtnote: gut = 1,86

Die Bewertung der Prüfungsleistungen sowie die Berechnung der Fachnoten und der Gesamtnote sind auf der Rückseite erläutert.

Erlangen, 02. Februar 2010

SIGILLVM ACADEMIAE FRIDERICO ALEXANDRINAE

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks

Auszug aus der

"Prüfungsordnung der Universität Erlangen-Nürnberg für den Grad eines Magister Artium"

§ 13

Bewertung der Prüfungsleistungen

(1) Die Urteile über die einzelnen Prüfungsleistungen werden von dem jeweiligen Prüfer durch folgende Prädikate und Notenstufen ausgedrückt:

sehr gut		(1,0 oder 1,3) eine hervorragende Leistung;
gut	=	(1,7 oder 2,0 oder 2,3) eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
befriedigend		(2,7 oder 3,0 oder 3,3) eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
ausreichend	=	(3,7 oder 4,0) eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen entspricht;
nicht ausreichend	=	(4,7 oder 5,0) eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

(2) 1Die Fachnote in einem Hauptfach und im ersten Nebenfach ergibt sich aus dem Mittel der Noten der mündlichen Prüfung und der Klausur, im zweiten Nebenfach besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfung. 2Bei der Berechnung der Fachnote wird eine Stelle nach dem Komma berücksichtigt. 3Absatz 4 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) Ist eine Fachnote "nicht ausreichend", ist die gesamte Prüfung nicht bestanden.

(4) 1Die Gesamtnote errechnet sich im Zweifächermagister zu je einem Drittel aus der Note für die Magisterarbeit und den beiden Fachnoten für die Hauptfächer, im Dreifächermagister als Mittel aus der doppelt gewichteten Note für die Magisterarbeit, den doppelt gewichteten Fachnoten des Hauptfaches und des ersten Nebenfaches sowie der einfach gewichteten Fachnote des zweiten Nebenfaches, dabei sind zwei Stellen nach dem Komma zu berücksichtigen. 2Der Prüfungsbewertung dürfen nur individuelle Leistungen des Kandidaten zugrunde gelegt werden. 3Die Gesamtnote einer bestandenen Prüfung lautet:

Bei einem Durchschnitt bis 1,50	= sehr gut
bei einem Durchschnitt über 1,50 bis 2,50	= gut
bei einem Durchschnitt über 2,50 bis 3,50	= befriedigend
bei einem Durchschnitt über 3,50 bis 4,00	ausreichend.

Ausgehändigt am 04.09.2015

Unterschrift

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Institut für Soziologie
Prof. Dr. Werner Meinefeld

Kochstraße 4
91054 Erlangen

Tel.: (09131) 85 - 2 23 77 und 60 10 33
Fax: (09131) 85 - 2 20 87

Institut für Soziologie • Kochstraße 4 • 91054 Erlangen

Werner.Meinefeld@soziol.phil.uni-erlangen.de
www.soziologie.phil.uni-erlangen.de

27. November 2009

Teilnahmebestätigung

Frau **Inga Maubach** hat im Wintersemester 2008/09 und im Sommersemester 2009 an dem **Forschungsseminar „Evaluation der Hochschullehre"** am Institut für Soziologie teilgenommen. Im Rahmen dieses Seminars wurde eine empirische Untersuchung durchgeführt, deren Ziel die Bewertung der Aussagekraft der an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführten Lehrveranstaltungsbefragungen war. Zu diesem Zweck wurde in diesem Seminar ein Forschungsdesign entworfen, das einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der von den Studiendekanen durchgeführten Online-Befragung und der in ausgewählten Veranstaltungen vom Forschungsseminar durchgeführten schriftlichen Vollerhebung erlaubt.

Auf der Basis einer ausführlichen Aufarbeitung theoretischer und methodischer Literatur und empirischer Studien erarbeiteten die Seminarteilnehmerinnen und –teilnehmer einen Fragebogen, der auf dem „offiziellen" Online-Fragebogen aufbaute, in verschiedenen Dimensionen aber über diesen hinausging und damit auch den Einfluß weiterer Faktoren zu erfassen erlaubte. Die TeilnehmerInnen haben diesen Fragebogen den Studierenden der ausgewählten Vorlesungen und Seminare vorgelegt und die Daten anschließend mit dem Datenanalyseprogramm SPSS elektronisch erfaßt.

Frau Maubach hat sich aktiv an allen Phasen des Projektes (von der Konzipierung des Erhebungsinstrumentariums über die Datenerhebung bis zur Datenanalyse und –interpretation) beteiligt. Der von ihr verfaßte Forschungsbericht setzt sich mit der Problematik von Online-Erhebungen für eine Lehrveranstaltungsbewertung auseinander.

W. Meinefeld

(Prof. Dr. Werner Meinefeld)

maison
Emmanuel
Centre Éducatif

CONSEIL D'ADMINISTRATION
Inge-Barbara Bastian, S.W.
Présidente
Audrey Schirmer
Vice-présidente
Anne Hetherington
Secrétaire
Robert Irons
Trésorier

ADMINISTRATEURS
Robert Baxter
Armelle Ferrandiz
Anne-Marie Fauteux
Willem Joubert
Denis Langlois
Eileen Lutgendorf

MEMBRES HONORAIRES
Michel Bessette, M. D.
Marie Chartrand
Clémence Desrochers
"Les P'tits Bonheurs de Clémence"
Mario Duschenes, C. M., LL. D.
Flûtiste et Chef d'orchestre
Vera Hirsh, M. D.
Charles Kyd, Camphill Village Ontario
Mrs. Peter M. Laing
Robert Lang
Edith Low-Beer, C. M.
Bernard Murphy,
Triform Camphill Community
Soryl Rosenberg
Denis Sauvé, B. TH., LI.L.
Inge Sell
André Voizard, LL. L. DDN.

To Whom It May Concern:

Maison Emmanuel is a therapeutic, life-sharing community for 23 adolescents and adults (age 14-36) in need of special care. As an "Intermediate Resource", we provide an extended family environment on a residential basis as well as therapies and schooling according to the needs of our residents. Much of the therapeutic work is accomplished through the daily routines in the household, specialized tasks for each individual and workshops geared towards helping to realize the potential of our residents. The community is subdivided into five smaller family units. The co-workers in each house work as a team and share the responsibility for the residents 24 hours a day, six days a week.

As well as the homes on the premises, we also have a school for the adolescents, different workshops: bakery, woodwork, candle making, pottery and weavery, a farm and garden, and the facilities for the different therapies such as painting, theatre, horseback riding and physiotherapy.

Inga Maubach joined us for three weeks as a volunteer in Maison Michael, home to five young adults with special needs. She helped out in the day to day running of the house (wake up, accompanying our residents through their daily routines: personal hygiene, household tasks, and the workshop program). She participated in our candle workshop, the weavery, estate work and cooking. She was observant, enthusiastic and conscientious, and was able to quickly perceive how to respond to the needs of our residents. Although she stayed only a short time, she was a great help at a time when the house was very short staffed, and her contribution was a real support.

We would like to thank Inga for the time she worked with us, and wish her every success for the future.

Mary E Small
Houseparent

we bring
the world together

ZERTIFIKAT

Hiermit bestätigen wir, dass

Inga Maubach

ab dem 21.09.2008 an unserem Programm

Work Canada

teilgenommen hat.

Als Teilnehmer an unserem Work Canada Programm hatte Inga Maubach die Möglichkeit, bis zu einem Jahr in Kanada zu reisen und zu arbeiten.

Während dieser Zeit konnte Inga Maubach bei verschiedenen Arbeitgebern in Kanada praktische Arbeitserfahrungen sammeln und das Land auf eigene Faust bereisen.

Durch das Leben und Arbeiten in Kanada werden umfassende englische Sprachkenntnisse vermittelt sowie ein Einblick in die Lebensweise und Kultur gewährt.

Unser Work Canada Programm ermöglicht somit den Erwerb von praktischen Arbeitserfahrungen im Ausland bei gleichzeitiger Verbesserung der englischen Sprachkenntnisse. Eine wichtige Erfahrung für die Berufliche Entwicklung.

Claudia Hilmer
Program Manager Work and Travel

Bambino Tours
Urlaub mit Kindern

Bambino-Tours · Postfach 20 05 44 · D-35017 Marburg

Zeugnis

Hiermit bescheinigen wir, dass Frau Inga Maubach, geboren am 17.06.1985, in der Zeit vom 29.06.2008 bis zum 26.07.2008 auf unseren Reisen "Urlaub mit Kindern" als Kinderbetreuerin und Reiseleiterin in Umbrien/Italien tätig gewesen ist.

Bei unseren Reisen handelt es sich um hochwertige Familienreisen im europäischen Ausland mit anspruchsvoller Kinderbetreuung und kulturellem Rahmenprogramm für unsere erwachsenen Gäste.

Zu den Aufgabenbereichen von Frau Maubach gehörte die Organisation und Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen für unsere Gästefamilien (ca. 20-25 Erwachsene und 15-20 Kinder), die eigenverantwortliche Gestaltung eines kulturellen Rahmenprogramms für unsere erwachsenen Gäste sowie die Leitung und Betreuung der Kindergruppen.

Als Reiseleiterin war Frau Maubach insbesondere mit der Koordination der gemeinschaftlichen Aktivitäten, der Vermittlung der das Kulturprogramm betreffenden Bildungselemente sowie mit dem reibungslosen Verlauf der Touren vor Ort betraut.
Gute Sprachkenntnisse, ausgeprägte Befähigung zur Planung von Sachverhalten und sehr gute allgemeine Landes- und Ortskenntnisse waren hierzu unabdingbare Voraussetzungen.

Gemeinsam mit anderen BetreuerInnen war sie zudem für die Organisation und Gestaltung einer ganztägigen Kinderbetreuung verantwortlich. Hierbei handelt es sich um ein kreatives, pädagogisch durchdachtes Freizeitangebot, das sich im Schwerpunkt an unsere kleinen Gäste richtet, aber auch deren Eltern phasenweise in das Programm integriert.

Die Betreuungswochen sind dabei von landestypischen Themen zur Erkundung regionaler Eigenheiten des Gastlandes überschrieben, bei deren inhaltlichen Ausgestaltung (z.B. Geländespiele, Ausflüge zu Handwerkern oder in Städte sowie handwerkliche und sportliche Aktivitäten) auch der bewegungs- und erlebnisorientierte sowie kulturpädagogische Ansatz zum Tragen kommen.

Da die Kindergruppen häufig eine sehr heterogene Zusammensetzung hinsichtlich des Alters sowie der körperlichen und (psycho)sozialen Entwicklung aufweisen, wird von den BetreuerInnen ein sehr hohes Maß an Flexibilität, Improvisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und pädagogischem Einfühlungsvermögen verlangt.

Bei allen Aufgaben war Frau Maubach immer mit gutem pädagogischem Fachwissen, sehr hohem Engagement und großem Einfühlungsvermögen tätig. Neben dem ausgeprägten Geschick im Umgang mit Menschen (sowohl den Erwachsenen als auch den Kindern) bewies sie stets die Fähigkeit zu zuverlässiger und eigenverantwortlicher Arbeit und kollegialer Zusammenarbeit.

Bambino-Tours GmbH
Handelsregister B Marburg 1790
Steuernr. 112 022 900 775
UST-Id.-Nr. DE 151 040 585
Geschäftsführer Heinz H. Bender

Anschrift
D-35043 Marburg
Marburger Straße 71
Tel. 0 64 21 / 93 10 00
Fax 0 64 21 / 93 10 01

Online
e-mail
bambino-tours@t-online.de
Homepage
http://www.bambino-tours.de

Bankverbindung
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ: 533 500 00 · Kto.: 37 000 795
IBAN: DE98 5335 0000 0037 0007 95
SWIFT: HELADEFF · BIC: HELADEF1MAR

Frau Maubach arbeitete als wertvolle Mitarbeiterin stets zu unserer vollen Zufriedenheit innerhalb eines vertrauensvollen Arbeitsverhältnisses. Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und KollegInnen war einwandfrei und trug zu einer harmonischen Arbeitsatmosphäre bei. Auch die Auswertung der Gästerückmeldungen bescheinigte eine hohe Zufriedenheit mit ihrer Tätigkeit.

Wir danken Frau Maubach für ihre stets guten Leistungen und wünschen ihr auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Marburg, den 21.11.2008

Bambino-Tours GmbH
Marburger Straße 71
Postfach 2005 44
D-35037 Marburg
Tel. 06421/93[illegible]
Internet: www.bambino-tours.de

Nancy Bartholomes (Dipl.-Päd)
Personalverantwortliche

Bildung, InformationsTechnologien und Service
für die Berliner Jugendarbeit
im 21. Jahrhundert

Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.
Marchlewskistraße 27
10243 Berlin

Teilnahmebestätigung

Wir bestätigen

Frau
Inga Maubach

die Teilnahme am Seminar

Medienbildung in der Praxis

Gute Sprachkenntnisse sind eine wichtige Grundlage für den Bildungserfolg von Kindern. Im Bildungsprogramm wird der Sprachförderung vor allem im Bildunsgbereich "Kommunikation: Sprache, Schriftkultur und Medien" Rechnung getragen. Der Erfahrungsaustausch greift dieses Thema auf. Die Teilnehmer tauschten Erfahrungen und Ideen aus und lernten kennen wie man die neuen Medien wirkungsvoll zur Sprachförderung und -anregung nutzen kann. Inhalte: Softwareangebote für Kinder und ihre Potenziale für die Sprachentwicklung | Sprachspiele unter Anregung der neuen Medien | Methoden und Arbeitstechniken beim Einsatz in Kindertagesstätten | Entwicklung von Projektideen

Veranstaltungszeitraum und Umfang:
8.5.2008 bis 8.5.2008
8 Unterrichtsstunden

Dozent: Dennis Knobeloch

Förderverein
für Jugend und Sozialarbeit e.V.
Marchlewskistr. 27 • 10243 Berlin
Tel. (030) 279 3509 Fax (030) 279 51

i.A. Nicole Popp

Ilka Goetz
Geschäftsführerin

Berlin, den 8.5.2008

BITS 21 bezeichnet zwei hauptstädtische Fortbildungseinrichtungen für Pädagoginnen und Pädagogen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, die in einer Kooperation von WeTeK e.V. und dem Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. arbeiten. Das Projekt „Medien und Bildung" wird durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung unterstützt.

BITS 21 im fjs e.V.
Marchlewskistraße 27
10243 Berlin

fon 030 278 62 95
fax 030 279 01 26
info@bits21.de

BITS 21 concept

BITS 21 gGmbH
Märchenwaldstraße 27
10243 Berlin

In Kooperation mit

HELLIWOOD media & education

HELLIWOOD media & education
Märchenwaldstraße 27
10243 Berlin

AKTION KINDER UND JUGENDSCHUTZ BRANDENBURG

Aktion Kinder- und Jugendschutz
Landesstelle Brandenburg e.V.
Breite Straße
14467 Potsdam

Zertifikat

Frau
Inga Maubach

hat die Qualifizierung zur

Eltern-Medien-Trainerin

zwischen dem 3/7/2008 und dem 12/11/2008 mit

einem Umfang von 160 Stunden erfolgreich abgeschlossen.

Berlin, den 11.12.2008

Ilka Goetz
Geschäftsführerin
BITS 21 im fjs e.V.

Anka Heinze
Medienanstalt Berlin-Brandenburg
(MABB)

ESF

mabb

Berlin Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

**Fortbildungsinhalte der Qualifizierung „Eltern-Medien-Trainer"
in Berlin-Brandenburg bei BITS 21 im fjs e.V.**

Medienerziehung und Medienbildung im pädagogischen Alltag
Gestaltung der medienpädagogischen Arbeit in Bildungseinrichtungen, Potenziale digitaler Medien in Lernprozessen. Elternbildung und Gestaltung der Erziehungspartnerschaft, rechtliche Rahmenbedingungen der medienerzieherischen Zusammenarbeit mit Eltern und Familien in Berlin und Brandenburg.

Mediennutzung in der Familie
Mediensozialisation, Medienbiografien gestern und heute, veränderte Medienwelten und Medienkonvergenz, aktuelle Nutzungszahlen von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit ihren digitalen Alltagsmedien, Medienkompetenz und medienpädagogischer Fachdiskurs, Kinder- und Jugendmedienschutz

Arbeitstechniken und Methoden zur Gestaltung von Veranstaltungen der Eltern- und Familienbildung
Moderation, Präsentation und Kommunikation in der Zusammenarbeit mit Eltern und Familien, aktivierende Methoden zur Gestaltung informativer und abwechslungsreicher Veranstaltungen der Erwachsenenbildung, Planung und Strukturierung von Elternbildungsveranstaltungen.

Fernsehen, Computer, Internet & Co im Kontext der Mediennutzung in der Familie
Zur Bedeutung und Faszination des Fernsehens, Soziale Identitäten im Netz, Internet- und Computerspielsucht und Gegenstrategien, Genrekunde der Computerspiele, Schutz- und Filtersysteme für Computer und Konsolen, Verbraucherschutz und Werbung Medienerziehung mit multikulturellen Hintergründen.

Praxisprojekt
Im Rahmen der Qualifizierung wurde ein medienpädagogisches Praxisprojekt mit dem Focus der medienerzieherischen Zusammenarbeit mit Eltern und Familien in einer Bildungseinrichtung geplant, durchgeführt und dokumentiert.

BITS 21 im fjs e.V.
Michaelkirchstr. 17/18
10179 Berlin

Telefon: +49 30 275 95 95-0
Telefax: +49 30 275 95 95-29
www.bits21.de
info@bits21.de

Geschäftsführerin:
Ilka Goetz

Praktikumszeugnis

Frau Inga Maubach, geboren am 17.06.1985 in Frechen, hat vom 01. März bis zum 30. Juni 2008 erfolgreich ein Praktikum bei BITS 21 im fjs e.V. im Bereich Pädagogik, PR und Marketing absolviert.

BITS 21 im fjs e.V. ist eine hauptstädtische Fortbildungseinrichtung für Pädagoginnen und Pädagogen in Kindertagesstätten, Schulen und Freizeiteinrichtungen und bietet umfangreiche Qualifizierungsangebote für diese an. Im Vordergrund steht die Frage, wie die digitalen Alltagsmedien in Bildungseinrichtungen für die Gestaltung unterschiedlicher Lernszenarien eingesetzt werden können.

Im Rahmen ihres Praktikums übernahm Frau Maubach folgende Projekte:

- Sie unterstützte die Durchführung eines medienpädagogischen Videoprojektes im Rahmen der Förderinitiative „Steps into future". Dies beinhaltete neben der inhaltlichen Mitarbeit und der tagesaktuellen Organisation des Projektes auch die eigenverantwortliche Dozententätigkeit an mehreren Projekttagen. Zum Projektabschluss wurden alle produzierten Videofilme in einem feierlichen Rahmen präsentiert und als DVD den Jugendlichen überreicht.

- Frau Maubach gestaltete einen Informationsflyer zum Thema „Fernsehnutzung von Kindern und Jugendlichen". Sie verfasste die pädagogischen Texte, recherchierte mögliche Ansprechpartner und koordinierte die grafische Umsetzung mit dem Grafikbüro. Der Flyer wird in einer Auflage von 2.500 Exemplaren gedruckt und in Berliner Bildungseinrichtungen verteilt werden.

- Journalistische Tätigkeiten bestanden im Verfassen neuer Texte für die Website unseres Hauses, im Schreiben von Pressemitteilungen sowie in der Erstellung von Berichten zu dem von ihr begleiteten Medienprojekt. Mit diesen Arbeiten trug Frau Maubach zu einer verbesserten Öffentlichkeitsdarstellung unserer Fortbildungseinrichtung bei.

- Frau Maubach führte verschiedene Recherchearbeiten durch, die die Umsetzung bereits entwickelter Marketingstrategien für BITS 21 im fjs e.V. unterstützten. So recherchierte sie für die Anpassung der Adressen-Verteiler in verschiedenen Datenbanken nach geeigneten Ansprechpartnern oder koordinierte die Preisanfragen für Merchandising-Artikel.

- Im Rahmen der Neustrukturierung unserer Räumlichkeiten übernahm Frau Maubach wichtige organisatorische Aufgaben, u.a. die Inventarisierung aller Sachgegenstände.

Neben den genannten Aufgabenbereichen koordinierte sie Aussendungen, unterstützte das Team bei Bürobestellungen und betreute laufende Fortbildungsveranstaltungen.

Während ihres Praktikums absolvierte Frau Maubach erfolgreich die Qualifizierung zum „Eltern-Medien-Trainer". Der Fortbildungsgang richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in der Eltern- und Familienbildung tätig sind und sich im Rahmen von Elternbildungsveranstaltungen künftig stärker den Fragen der Medienerziehung in der Familie widmen wollen.

Frau Maubach besuchte verschiedene Fachveranstaltungen, wie zum Beispiel die Fachtagung „Datenstrau & Netznomaden" und betreute auf der Zertifikatsverleihung unseres Qualifizierungsangebotes „Fachprofil Medienbildung" im Roten Rathaus den Informationsstand unseres Hauses.

Frau Maubach zeichnete sich durch eine gute Arbeitsmoral aus und war immer bereit und in der Lage, zusätzliche Arbeiten zu übernehmen. Frau Maubach arbeitete zielstrebig, effizient, zuverlässig und mit größter Sorgfalt. Ihre Arbeitsergebnisse waren von sehr guter Qualität. Die ihr übertragenen Aufgaben erledigte Frau Maubach jederzeit eigenverantwortlich und zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Sie zeigte ein hohes Engagement bei den ihr übertragenen Aufgaben und konnte sich schnell auf die unterschiedlichen Arbeitssituationen einstellen. Darüber hinaus half sie uns über ihren Aufgabenbereich hinaus auch dort, wo eine hilfreiche Hand nötig war. Durch ihre immer freundliche, verbindliche und offene Art integrierte sie sich schnell in das Team.

Wir danken Frau Maubach für die stets sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Berlin, den 30.08.2008

BITS 21 im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.

Ilka Goetz
Geschäftsführerin

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

An
Inga Maubach
Dreikönigstr.7
91054 Erlangen

Büro der Frauenbeauftragten
Dr. Sabina Enzelberger
Angela Grimmoni

Telefon
+49 9131 85-22951
0175-4501690
E-Mail
frauenbuero @phil.uni-erlangen.de

Erlangen, den
12.09.2007

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Ansprechpartner
Dr. Sabina Enzelberger

Praktikumsbestätigung

Frau Maubach war in den Sommerferien 2007 als studentische Betreuerin im Rahmen des Ferienfreizeitprogramms für die Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Erlangen-Nürnberg und des Universitätsklinikums vom 27.08. bis 07.09.2007 tätig. Das Betreuungsprogramm, das unter dem Motto „Spiel-, Spaß- und Erlebniswoche" stattfand, wurde vom 30.07. bis 07.09.2007, täglich Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten. Eine Anmeldung war sowohl wochenweise als auch halb- bzw. ganztags möglich. Insgesamt konnten 30 Kinder pro Woche im Alter von 5-12 Jahren an dem Angebot teilnehmen.

Die einzelnen Wochen standen unter bestimmten Themen:
1. Woche: Kunterbuntes Treiben in der Ritterzeit
2. Woche: Die Piraten kommen
3. Woche: Zu Besuch bei den Indianern
4. Woche: Raus in die Natur
5. Woche: Wir entdecken die Steinzeit
6. Woche: Leben in der Zirkuswelt.

Jeweils themenbezogen wurden Wissen und Kenntnisse vermittelt, Geschichten erzählt, Spielaktionen jeder Art - im Zimmer und im Freien – organisiert, Ausflüge und Erkundungen unternommen, kreatives Gestalten angeboten, Rate- und Schatzsuchspiele durchgeführt, Lieder gesungen und vieles mehr.

Frau Maubach fand durch ihre sehr freundliche und aufgeschlossene Art sehr schnell Kontakt zu den Kindern und sammelte sehr viel Sympathie. Sie arbeitete stets zuverlässig und sorgfältig und zeigte ein ausgesprochen großes Engagement. Durch ihre Umsichtigkeit und ihre vielen kreativen Ideen trug sie in beachtlicher Weise zum Gelingen der Freizeit bei.

Wir bedanken uns bei Frau Maubach und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Angela Grimmoni

Dr. Sabina Enzelberger

Postanschrift
Bismarckstraße 6
91054 Erlangen

Büroanschrift
Bismarckstraße 6
91054 Erlangen

Telefon
+49 9131 85-22951
Telefax
+49 9131 85-22951

E-Mail
frauenbuero@phil.
uni-erlangen.de
Internet
www.frauenbeauftragte.
uni-erlangen.de

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Michael Göhlich • Institut für Pädagogik • Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen

Institut für Pädagogik
Philosophische Fakultät
Bismarckstr. 1, D-91054 Erlangen
Tel.: (09131) 85-22937
Fax: (09131) 85 26450
michael.goehlich@phil.uni-erlangen.de

Erlangen, 30. Mai 2007

Bestätigung für Frau Inga Maubach

Frau Inga Maubach wirkte vom 26.-28. April 2007 als Übersetzerin und Betreuerin unserer internationalen Tagungsgäste auf dem

Internationalen Symposion
Persistence and Disappearance. Educational Organizations in their historical Contexts.

Sie übersetzte wissenschaftliche Vorträge und Diskussionsbeiträge aus dem Deutschen ins Englische. Sie hat diese schwierige Aufgabe zuverlässig und zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Prof. Dr. Michael Göhlich

PD Dr. Caroline Hopf

Der Puckenhof e. V. • Gräfenberger Straße 42/44 • 91054 Buckenhof

DER PUCKEN HOF

Stationäre
Teilstationäre
Ambulante
Jugendhilfen
und
Schule
zur Erziehungshilfe

Evangelischer Jugendhilfeverbund

Unser Zeichen	Tel.-Durchwahl	E-mail	Datum
	09131/5353-0	verwaltung@puckenhof.de	27. März 2006

Praktikumsbestätigung

Frau **Inga M a u b a c h** absolvierte vom **07.03. – 27.03.2006** ein Praktikum in der heilpäd. Tagesstättengruppe „Jaguar" des Jugendhilfeverbundes „Der Puckenhof".
Sie zeigte dabei herausragende Fähigkeiten, viel Engagement, großes Interesse und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Kindern.

Astrid Ölschlegel

Der Puckenhof e.V.
Gräfenberger Str. 42/44
91054 Buckenhof / Erlangen

Verwaltung Tel.: 09131 - 53 53 0
Schule Tel.: 09131 - 57 04 8
Fax: 09131 - 53 53 10
E-mail: verwaltung@puckenhof.de
Internet: www.puckenhof.de

Sparkasse Erlangen
Kto.-Nr. 17 000 866
BLZ 763 500 00

Acredobank Nürnberg
Kto.-Nr. 2502208
BLZ 760 605 61

Vereinsregister VR 125
Amtsgericht Erlangen
Steuer-Nr.: 216 111 301 28

Agentur für Informationsarbeit Horst Jelenik e.K. • Entwurf: Kunst-Werk Nürnberg

German Cultural Center

9. September 2003

Praktikumszeugnis

für Frau Inga Maubach
von Friends of Goethe, Inc., Trägerverein des Goethe-Instituts Atlanta, USA

Frau Inga Maubach hat bei uns im August/September 2003 ein zweiwöchiges Einstiegspraktikum absolviert.

Die an sie gestellten Aufgaben umfaßten die Bedienung von Computerprogrammen (Word, Excel), deutsch-englische Kommunikation persönlich und am Telefon - sowie die Assistenz bei der Organisation kultureller Veranstaltungen.

Frau Maubach hat mit grossem Interesse und Gründlichkeit aktiv zum reibungslosen Ablauf des Tagesgeschehens beigetragen und alle an sie gestellten Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Wesentlich waren auch ihre spontane Hilfsbereitschaft und ihr freundlicher Ton im Umgang mit unseren Sprachkursteilnehmern und Kunden. In unserem Team war sie eine sympathische und kollegiale Mitarbeiterin. Wir hoffen, dass ihr in Zukunft die Möglichkeit gegeben wird, ihre in den USA gesammelten Eindrücke sinnvoll im zukünftigen Berufsleben umzusetzen und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute!

Tim Jansa
Marketingdirektor / Friends of Goethe/
German Cultural Center am Goethe-Institut Atlanta

M. Johnston
Monika Johnston
Leitung der Sprachkurse

1197 Peachtree Street, NE • Colony Square, Plaza Level • Atlanta, Georgia 30361-2401
Tel: 404-724-9390 • Fax: 404-892-3832 • www.goethe.de/atlanta • germaninstitute@bellsouth.net